

# Ein ganzheitlicher Wachstumsprozess : Tanz und Theater

Autor(en): **Kindschi, Ladina**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastico grischun**

Band (Jahr): **53 (1993-1994)**

Heft 10: **So ein Theater**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-357143>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

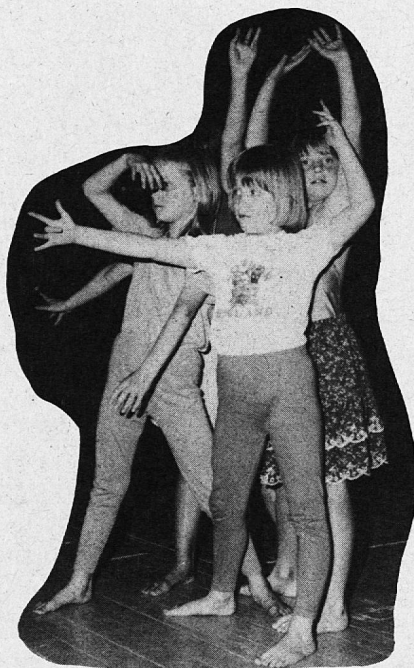
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tanz und Theater

## Ein ganzheitlicher Wachstumsprozess



**Das vor 13 Jahren in Davos gegründete Kindertanztheater hat sich zum Ziel gesetzt, durch Tanz und Theater die Persönlichkeit jedes einzelnen Kindes zu erkennen und zu fördern. Vor allem im Tanz lassen sich vollendet alle vier Elemente des Selbst vereinigen, die körperliche, die emotionale, die mentale und die spirituelle Ebene.**

Dort, wo der Mensch tanzt, ist er ganz sich selbst, schöpft er aus seinem Innersten. Der Tanz als kreatives Medium ist eine Möglichkeit, sich ganz den innersten Gefühlen und Impulsen hinzugeben, eine Möglichkeit, das Herz zu öffnen und neue kreative Kraftquellen in sich zu entdecken.

*Ladina Kindschi, Tanztherapeutin, Davos*

Ob Kreativer Tanz, Ausdruckstanz oder afrikanischer Tanz, in jedem Falle ermöglicht der Tanz ein Loslassen von Hemmungen, Ängsten und Verspannungen. Neben dem Kreieren von eigenen Tänzen, Rhythmen und Ausdrucksmöglichkeiten, ist der meditative Tanz eine Möglichkeit, das innerste Selbst zu stärken.

Durch das Stillwerden und Hineinhorchen in den eigenen Körper spürt der Mensch, was ihn wirklich bewegt und blockiert.

### **Tanztheater, um sich selbst zu sein**

Das Kindertanztheater Davos bietet eine eigene Form von Tanztheater an, in welcher das Kind mit seinen Gefühlen, Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt steht. Egal, welche Rolle das Kind spielt, ob König, Bettler, Panther oder Ameise, immer sind seine Erlebnisse und seine Erfahrungen am wichtigsten, immer ist es sich selber, immer schöpft es aus der unendlichen Fülle seines Daseins. Gerade dieser Reichtum der Kinderseele, diese Lebendigkeit,



*Völlig losgelöst...*

Offenheit, Spontaneität, Klarheit, Echtheit und Neugier für alles Unbekannte, gerade diese Lebensqualitäten sind im Theaterspiel gefragt.

Im Tanztheater geht es darum, den Kindern und Erwachsenen Mut zu machen und Vertrauen zu schenken, sich selbst zu sein. Wer sich selbst ist, wer seine Gefühle und seine Wünsche äussern kann, wer sich seiner Fähigkeiten und Ängste bewusst ist, steigert seine eigene Lebensqualität und wird für die Mitmenschen be-greifbar. Die höchste Qualität des Tanztheaters ist die Lebensfreude zu steigern. Ist es nicht so, dass lebendige und lebensfreudige Menschen uns be-rühren und mitreißen?

Ist es nicht so, dass wir Erwachsene diese Sehnsucht nach Lebendigkeit stark in uns haben, uns aber durch die Ernsthaftigkeit des Lebens und unsere Ängste lähmen lassen und unsere wahren Gefühle oft unterdrücken? Wir alle wollen positive Menschen voller Mut, Rückgrat, Energie und Zärtlichkeit. Nur, woher holen wir uns die Kraft, glücklich zu sein? Wo können wir lernen, uns auszudrücken und spontan zu sein, wo bekommen wir Mut und Vertrauen?

### **Tanztheater, um mit allen Sinnen zu erleben**

Da die Beziehungen in unserer hochtechnisierten Welt immer komplizierter werden, braucht es Einrichtungen, wo die Kinder menschliche Umgangsformen lernen und erproben können. Im Tanztheater spielen und tanzen die Kinder in einem Schutzraum; sie schlüpfen in verschiedenste Rollen, sie lernen sich selber kennen, sie beobachten andere Menschen, sie fühlen sich in deren Probleme ein, sie zeigen sich total vor ihren Kameraden, sie stehen aufrecht da, sie erleben mit allen Sinnen. Das ist sinn-voll! Das ist Wahrheit! Da entwickelt sich auch die Kraft des Menschen, es zeigt sich seine Schönheit, die wahre Ästhetik,

weil das Gezeigte aus dem Innersten kommt. Der Mensch zeigt sich im Tanz und Theater ganz. Er soll sich auch mit Freude zeigen. Das kann er aber nur, wo er sich wohl fühlt und nicht verurteilt wird.

Gerade in der heutigen Zeit, wo kreatives und ganzheitliches Lernen so gefragt ist, bieten Tanz und Theater die idealen Möglichkeiten, den Schulalltag durch prozessorientiertes Lernen zu bereichern.

### **Mit Mut, Neugierde und Freude**

Einzusteigen in die Welt des Tanzes und des Theaterspielens ist relativ einfach. Es braucht etwas Mut, vor allem aber Neugierde und Freude, sich auf sich selbst und etwas Neues einzulassen.

Es geht nicht darum, gleich ein eigenes Theaterstück zu kreieren, oder Tanz und Theater als eigenes Schulfach zu propagieren. Vielmehr soll die Integration von Tanz und Theater in den Schulalltag eine Grundhaltung sein: Eine Grundhaltung, kreativ zu arbeiten, aus dem Innersten zu schöpfen, Individualismus zu fördern und das Kind statt den Stoff in den Mittelpunkt zu stellen. Vor allem aber



«Ich bin der freche Klapperstorch!»

soll es eine Grundhaltung sein, das Herz zu öffnen, um Raum zu schaffen für eine echte, tiefe Begegnung mit den SchülerInnen.

## **Il post da teater da la Lia rumantscha**

Dapi l'onn 1979 datti en la Lia rumantscha in post da teater che ha per finamira da rimnar tut ils tocs rumantschs e porscher differents servetschs en connex cun il teater. Tranter auter maina la LR ina biblioteca da teater che cuntegna uss radund 1250 tocs che stattan a disposiziun a tut las interessentas e tut ils interessents. Per facilitar la tscherna datti la retscha dal Mussavia Dramatic che cuntegna tut las indicaziuns necessarias ed ina curta resu-maziun da mintga toc.

En spezial avain nus era ina rubrica cun tocs per uffants da differents tematicas ed ina sparta cun tocs da Nadal.

Gugent As cusseglia la responsabla per il post da teater da la LR, dunna Karin Pattis, ed As trametta er ils tocs per invista.

Noss'adressa è:

**Lia Rumantscha, Via da la Plessur 47, 7000 Cuira, tel. 081/22 44 22**